



<https://blz.li/3p4z>

FUSSBALL: 1. FC SARSTEDT UNTERLIEGT 2:5

Veröffentlicht am 10.09.2022 um 18:06 von Redaktion LeineBlitz

Ausfälle wie die von Torwart Jonas Schemdt sowie den Feldspielern Gideon O'Connor, Jens Oelmann, Filmon Negasi und Leonard Klahr waren heute für den Landesligisten 1. FC Sarstedt nicht zu kompensieren, gegen den TSV Stelingen gab es die 2:5 (1:2)-Heimniederlage. Randnotiz; nicht einmal 50 Zuschauer wollten die Partie im Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße verfolgen.. Dabei fing es gut an für den 1. FC Sarstedt: Max Schäfer traf nach 22 Spielminuten zum 1:0, zuvor hatten Hauke Bartels (5.) und Jonas Jürgens (18.) zwei ganz dicke Möglichkeiten auf dem Fuß, sie vergaben kläglich, denn in beiden Fällen war es wohl schwerer, das Tor nicht zu treffen als es zu treffen. Die Gäste kamen nach 29 Spielminuten zum 1:1 und sie schafften kurz vor dem Pausenpfeif das 1:2 (43.). Das 1:3 (59.) war dann praktisch das Aus für den 1. FC Sarstedt, und es sollte noch schlimmer kommen: 1:4 (65.) und 1:5 (86.)

besiegelten die zweite Heimniederlage der FCer in der laufenden Saison. Den Schlusspunkt setzte Jonas Jürgens mit seinem Treffer zum 2:5-Endstand (87.). Zur Erinnerung: gegen den OSV Hannover gab die 1:5-Klatsche, und das am 4. Spieltag."In der ersten Halbzeit haben wir eine gute Leistung abgeliefert, vom Gegner kam nichts - trotzdem liegen wir durch vermeidbare Gegentore zurück", hat Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer gesehen. Keine Frage: die Leistung in der Zeit nach dem Seitenwechsel stimmte allerdings beim späteren Verlierer nicht mehr, "obwohl wir bei den Gegentoren erneut kräftig mitgeholfen haben", wie Reimann kritisiert. "Die TSVer haben das einkalt genutzt. Auch ohne die fehlenden FC-Kicker hätten die Punkte in Sarstedt bleiben können."**1. FC Sarstedt:** Berei, Hertel, Thomas (50. Vucinovic), Hattendorf, Bartels (43. Bednarek), Schröder, M. Schäfer, Jürgens, Hoballah, Türschen, C. Schäfer.



Guliano Berei, Torwart des Landesligisten 1. FC Sarstedt, klärt gegen Stelingens TSVer Bjarne Seturski, verhindert damit ein weiteres Gegentor. Beim Schlusspfeif liegt der Gast 5:2 vorn. / Foto: R. Kroll